

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung
Wbf 1/BzBm BL 1

23.12.2020
Telefon: 9277-2835/-2096

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 12. Januar 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Nahversorgung in der Hildburghäuser Straße
Beschluss der BVV vom 21.08.2019
Drucksache Nr. 1288/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme.

9 Mitzeichnung

keine

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Drucksache Nr. **1288/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.08.2019 Drucksache Nr. 1288/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.08.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt zu prüfen und der BVV darzulegen, welche Möglichkeiten bestehen, die Nahversorgungssituation in der Hildburghäuser Straße und damit die Kiezstruktur zu verbessern.

Dazu sollen mit Blick auf den vorhandenen Leerstand der Gewerbemietflächen Gespräche mit der Deutsche Wohnen SE aufgenommen werden. Dabei ist zu erörtern, ob und wie die Eigentümerin gedenkt, die Gewerbeflächen wieder zu beleben. Weiterhin soll geklärt werden, ob die Eigentümerin bereit ist, die Gewerbeflächen abzugeben, um eine den Kiez stabilisierende Nachnutzung zu ermöglichen.

Die Bezirksverordnetenversammlung bittet das Bezirksamt, gegenüber der Senatsverwaltung für Finanzen vorzuschlagen, einen Ankauf der Fläche in Betracht zu ziehen, um das Quartier durch aktive Gewerbeansiedlung selbst voranbringen zu können.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Versuch, Gespräche hinsichtlich der Weiterentwicklung der Gewerbemietflächen in der Hildburghäuser Straße wiederaufzunehmen, gestaltete sich aufgrund von kurzfristigen Terminabsagen durch die Deutsche Wohnen sehr schwierig.

Nun informiert die Deutsche Wohnen, dass seit Juni 2020 in den Gewerberäumen der Hildburghäuser Straße die Bauarbeiten für den Einzug des Drogeriemarktes Rossmann und in der ehemaligen Sparkassen-Filiale für die Kindertagesstätte laufen.

Wenn die Bauarbeiten planmäßig verlaufen, wird die Kindertagesstätte in der ehemaligen Sparkassen-Filiale im 1. Quartal 2021 und der Drogeriemarkt Rossmann Anfang des 2. Quartals 2021 eröffnen.

Wir bitten damit, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 04. Januar 2021

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin